

Verfahren: 25FEI83974 - Bauüberwachungsleistungen für Streckenerneuerung
Fliesen-Burgsinn (Strecke 3825 und 3826)

EIGNUNGSKRITERIEN

- | | |
|----------|--|
| 1 | Los 1 - "Los 1 - Leitende Bauüberwachung, Gesamtverantwortlicher TB, Betra-Antragsteller, OB Schweißaufsicht" |
|----------|--|
- 1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft**
- Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.
- Weitere Projektbezogene Bewertungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.
- Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.
- 1.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]**
- Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.
- 1.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]**
- Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.
- Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.
- 1.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]**
- Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:
- Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
- Beteiligte Unternehmen:
1. Afry Deutschland GmbH
 2. Simon & Widdig GbR
 3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
 4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
 5. BUNG GmbH
 6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
 7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
 8. GRE German Rail Engineering GmbH
 9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH
- Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.
- Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.
- 1.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]**
- Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.
- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)
- Nur eine Antwort wählbar
- 1.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]**
- Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren
- Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

- Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
- Ich sichere, zu
 - dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffende Umstände informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltende oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.“
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:
☒ Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau und Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 Alternativ:
☒ Bauüberwachung IOH: Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ) und
☒ Bauüberwachung IOH: Fachbauüberwacher Konstruktiver Ingenieurbau (FBÜ)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

1.11 Projekterfahrung Leiter und Vertreter BLZ [Mussangabe]

Leiter Bauloszentrale (BLZ) - Ingenieur mit mindestens 15 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 20 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,5 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 15 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen oder vergleichbaren Studiengang

Vertreter Leiter BLZ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 10 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,2 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen oder vergleichbaren Studiengang

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf, die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 1.11 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter KIB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher KIB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- KIB (insbesondere Brücken, Vst)

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 1.12 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Bauabnahme)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Oberbau

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 1.13 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.14 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 8.745.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.15 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

2 Los 2 - "Los 2 - Material- und Entsorgungsmanagement"

2.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

2.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

2.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

2.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/ verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

2.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.
- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).
- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Der/die Bewerber:in hat den Nachweis der Qualifikationen und Erfahrungen von Mitarbeitenden im eigenen Unternehmen zu erbringen, die für die erforderlichen Rollen bei der Bauüberwachung/Projektabwicklung geeignet sind. Der Bewerber hat für jede Rolle die erforderliche Anzahl an Mitarbeitern aus dem eigenen Unternehmen bzw. Nachunternehmern und/oder Bietergemeinschaftsmitgliedern zu benennen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Projektleiter und Vertreter Mindestanforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit geeigneten Studienschwerpunkten oder eine gleichwertige Qualifikation im Abfallmanagement.
- Besondere Kenntnisse über Umstände der Probenahme und Analytik, die bei der Beurteilung von Untersuchungsergebnissen zu berücksichtigen und zusammen mit den Messergebnissen anzugeben sind.
- Sachkunde über die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98
- Nachweis (Zertifikate) im Umgang mit Gefahrstoffen
- Berechtigung zur Nutzung elektronischer Nachweisführungsverfahren (Zedal)
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Abfall- und Entsorgungsmanagement von Eisenbahninfrastrukturprojekten gemäß EBA-Leitfaden VII
- Vorhandensein von VOB-Kenntnissen

Es wird ein Nachweis der vergangenen Leistungen von mindestens 2 Referenzen in Eisenbahninfrastrukturprojekten Bauvolumen > 5 Mio. € gefordert. Gewertet werden Referenzen, bei denen vergleichbare Leistungen in den letzten 10 Geschäftsjahren (seit 2015) erbracht wurden. Die Leistungen müssen noch nicht abgeschlossen sein.

- Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Abfallmanagement oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Technische/r/wirtschaftliche/r Mitarbeiter:in Mindestanforderungen:

- Es muss eine Person angegeben werden.
- abgeschlossenes Studium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit geeigneten Studienschwerpunkten oder eine gleichwertige Qualifikation im Abfallmanagement.
- Mindestens 1 Jahre Berufserfahrung im Bereich Abfallmanagement von Eisenbahninfrastrukturprojekten
- Vorhandensein von VOB-Kenntnissen.

Es wird ein Nachweis der vergangenen Leistungen von mindestens 1 Referenz in Eisenbahninfrastrukturprojekten gefordert. Gewertet werden Referenzen, bei denen vergleichbare Leistungen in den letzten 10 Geschäftsjahren (seit 2014) erbracht wurden. Die Leistungen müssen noch nicht abgeschlossen sein. Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Abfallmanagement oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 2.10 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 1.316.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

3 Los 3 - "Los 3 - Sicherheits- und Gesundheitskoordinator"

3.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

3.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

3.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

3.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

3.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.
- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).
- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Es muss mindestens eine Person für die Projektleitung und mindestens eine Person für dessen Vertretung angegeben werden.

Mindestanforderung:

- Ausbildung zum SiGeKo
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als SiGeKo von Eisenbahninfrastrukturprojekten
- Vorhandensein von VOB-Kenntnissen
- Erfahrung im Umgang mit Arbeiten in kontaminierten Bereichen (mind. 1 Referenzprojekt)

Es wird ein Nachweis der vergangenen SiGeKo-Leistungen von mindestens 3 Referenzen in Eisenbahninfrastrukturprojekten Bauvolumen > 10 Mio. € gefordert. Gewertet werden Referenzen, bei denen vergleichbare Leistungen in den letzten 10 Geschäftsjahren (seit 2015) erbracht wurden. Die Leistungen müssen noch nicht abgeschlossen sein.

Als Nachweis sind das Zertifikat gem. RAB 30 und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich BÜW/SiGeKo oder vergleichbarem Ingenieurbereich einzureichen.

Vertreter Mindestanforderung:

Es muss eine Person angegeben werden.

- Ausbildung zum SiGeKo
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als SiGeKo von Eisenbahninfrastrukturprojekten
- Vorhandensein von VOB-Kenntnissen.

Es wird ein Nachweis der vergangenen SiGeKo-Leistungen von mindestens 2 Referenz in Eisenbahninfrastrukturprojekten gefordert.

Gewertet werden Referenzen, bei denen vergleichbare Leistungen in den letzten 10 Geschäftsjahren (seit 2015) erbracht wurden. Die Leistungen müssen noch nicht abgeschlossen sein. Als Nachweis sind das Zertifikat gem. RAB 30 und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich BÜW/SiGeKo oder vergleichbarem Ingenieurbereich einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 3.10 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 608.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

4 Los 4 - "Los 4 - Bauüberwachung Leit- und Sicherungstechnik"

4.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

4.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

4.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

4.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieterinnen auszuscheiden, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

4.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

(x) Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

4.11 Projekterfahrung Leiter Abschnitts-BÜ Los 4 [Mussangabe]

Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 15 Mio. €

beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,375 Mio. €

- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Vertreter Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 8 Mio. €

beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,15 Mio. €

- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 4.11 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter LST [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher LST alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet LST mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der

Bauüberwachung
- Bauvolumen > 0,5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:
- Ausrüstungstechnik insbesondere LST

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 4.12 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.13 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 3.783.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.14 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

5 Los 5 - "Los 5 - Umweltfachliche Bauüberwachung Raumlos 1"

5.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

5.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

5.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

5.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Biestern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

5.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und

ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Ja (0)

☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

☐ Keine Angabe (0)

☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)

☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Anforderung Immissionsschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Immissionsschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die Anforderungen erfüllen, die auch an einen betrieblichen Immissionsschutzbeauftragten gestellt werden (analoge Anwendung der Kriterien gem. § 7 der 5.BImSchV):

- Hochschulstudium des Ingenieurwesens, der Physik oder der Chemie, oder eine gleichwertige Qualifikation,

- Teilnahme an anerkannten Lehrgängen zur Vermittlung der Inhalte gem. Anlage II zur 5. BImSchV,

- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet.

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Physik oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Naturschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Naturschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie

bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind,

- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Gewässerschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Wasserwirtschaft/ Hydrologie/ Geohydrologie beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden

Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser,
 - fundierte Kenntnisse wasserrechtlicher und umweltrechtlicher Vorschriften,
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
- Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Hydrologie/ Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Bodenschutz

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften wie Bodenkunde, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
 - fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBodschG
 - Dokumentation angetroffener Bodenschichten
 - Maßnahmen zum Bodenschutz fachgerecht begleiten und dokumentieren
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
- Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Geologie oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Landschaftsbau

- Überwachen der Ausführung der Maßnahmen auf Übereinstimmung mit Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung. Einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet
- Der Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Landschaftsbau oder vergleichbaren Tätigkeiten sind einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 5.10 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 1.182.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

6 Los 6 - "Los 6 - Umweltfachliche Bauüberwachung Raumlos 2"

6.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

6.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

6.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

6.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

6.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Anforderung Immissionsschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Immissionsschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die Anforderungen erfüllen, die auch an einen betrieblichen Immissionsschutzbeauftragten gestellt werden (analoge Anwendung der Kriterien gem. § 7 der 5.BImSchV):

- Hochschulstudium des Ingenieurwesens, der Physik oder der Chemie, oder eine gleichwertige Qualifikation,
- Teilnahme an anerkannten Lehrgängen zur Vermittlung der Inhalte gem. Anlage II zur 5. BImSchV,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet.

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Physik oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Naturschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Naturschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Gewässerschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Wasserwirtschaft/ Hydrologie/ Geohydrologie beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser,
- fundierte Kenntnisse wasserrechtlicher und umweltrechtlicher Vorschriften,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Hydrologie/ Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Bodenschutz

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften wie Bodenkunde, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBodschG
- Dokumentation angetroffener Bodenschichten
- Maßnahmen zum Bodenschutz fachgerecht begleiten und dokumentieren
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Geologie oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Landschaftsbau

- Überwachen der Ausführung der Maßnahmen auf Übereinstimmung mit Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung. Einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet
Der Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Landschaftsbau oder vergleichbaren Tätigkeiten sind einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 6.10 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 1.182.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

7 Los 7 - "Los 7 - Umweltfachliche Bauüberwachung Raumlos 3"

7.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

7.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

7.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

7.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieterinnen auszuscheiden, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieterin und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

7.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt

haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

- 1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
- 2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
- 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
- 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
- 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
- ☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Anforderung Immissionsschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Immissionsschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die Anforderungen erfüllen, die auch an einen betrieblichen Immissionsschutzbeauftragten gestellt werden (analoge Anwendung der Kriterien gem. § 7 der 5.BImSchV):

- Hochschulstudium des Ingenieurwesens, der Physik oder der Chemie, oder eine gleichwertige Qualifikation,
- Teilnahme an anerkannten Lehrgängen zur Vermittlung der Inhalte gem. Anlage II zur 5. BImSchV,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet.

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Physik oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Naturschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Naturschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Gewässerschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Wasserwirtschaft/ Hydrologie/ Geohydrologie beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser,
- fundierte Kenntnisse wasserrechtlicher und umweltrechtlicher Vorschriften,
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Hydrologie/ Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Bodenschutz

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften wie Bodenkunde, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBodSchG
- Dokumentation angetroffener Bodenschichten
- Maßnahmen zum Bodenschutz fachgerecht begleiten und dokumentieren
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten

Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Geologie oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Landschaftsbau

- Überwachen der Ausführung der Maßnahmen auf Übereinstimmung mit Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung. Einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet

Der Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Landschaftsbau oder vergleichbaren Tätigkeiten sind einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 7.10 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 1.182.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

8 Los 8 - "Los 8 - Umweltfachliche Bauüberwachung Raumlos 4"

8.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

8.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

8.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

8.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

8.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder

c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

[] Keine Angabe (0)

[] Ja (0)

[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐] bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.10 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Anforderung Immissionsschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Immissionsschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die Anforderungen erfüllen, die auch an einen betrieblichen Immissionsschutzbeauftragten gestellt werden (analoge Anwendung der Kriterien gem. § 7 der 5.BImSchV):
 - Hochschulstudium des Ingenieurwesens, der Physik oder der Chemie, oder eine gleichwertige Qualifikation,
 - Teilnahme an anerkannten Lehrgängen zur Vermittlung der Inhalte gem. Anlage II zur 5. BImSchV,
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet.
 Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Physik oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Naturschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Naturschutz beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:
 - abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Landschaftsarchitektur, Landespflege, Geoökologie bzw. vergleichbare Studiengänge. Die erforderliche Qualifikation ist bei allen genannten Studiengängen nur gegeben, wenn der Schwerpunkt im landschaftsökologischen Bereich liegt und fundierte Kenntnisse naturschutz-, umweltverträglichkeits- und umweltrechtlicher Vorschriften vorhanden sind,
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
 Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Gewässerschutz

Experten, die mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung für den Schwerpunkt Wasserwirtschaft/ Hydrologie/ Geohydrologie beauftragt bzw. als unterstützende Experten für die Umweltfachliche Bauüberwachung tätig sind, müssen fachlich die folgenden Anforderungen erfüllen:
 - abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium, Hydrologie, Hydrogeologie, oder eine gleichwertige Qualifikation, umfassende Fachkompetenz im Umweltbereich Wasser,
 - fundierte Kenntnisse wasserrechtlicher und umweltrechtlicher Vorschriften,
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
 Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Hydrologie/ Umwelt oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Bodenschutz

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Natur- und Ingenieurwissenschaften wie Bodenkunde, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
 - fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBodschG
 - Dokumentation angetroffener Bodenschichten
 - Maßnahmen zum Bodenschutz fachgerecht begleiten und dokumentieren
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet in Großprojekten
 Der Studienabschluss und Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Geologie oder vergleichbarem Ingenieurbereich sind einzureichen.

Anforderung Landschaftsbau

- Überwachen der Ausführung der Maßnahmen auf Übereinstimmung mit Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung. Einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.
 - mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im genannten Aufgabengebiet
 Der Lebenslauf mit Darstellung der operativen Berufserfahrung im Bereich Landschaftsbau oder vergleichbaren Tätigkeiten sind einzureichen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 8.10 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.11 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 1.182.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.12 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

9 Los 9 - "Los 9 - Bauüberwachung KIB/OB/OLA Raumlos 1 "

9.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

9.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

9.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

9.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

9.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

- ☒ Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau und Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
☒ Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Elektrotechnik)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

9.11 Projekterfahrung Leiter Abschnitts-BÜ Los 9 [Mussangabe]

Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KIB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 15 Mio. €

beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,375 Mio. €

- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Vertreter Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten.

Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KIB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 8 Mio. €

beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,15 Mio. €

- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 9.11 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter KIB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher KIB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:
- KiB (insbesondere Brücken, Vst)

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 9.12 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.13 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KiB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:
- Oberbau

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 9.13 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.14 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OLA/50Hz [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OLA/50Hz alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OLA/50Hz mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 0,5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:
- geotechnische Begleitung von Tunnelbaumaßnahmen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 9.14 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.15 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 8.438.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.16 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

10 Los 10 - "Los 10 - Bauüberwachung KIB/OB/OLA/Tunnel Raumlos 2"

10.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonprod.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.
 Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
 Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
 Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabepattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabepattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

10.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

10.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

10.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

10.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

- Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
- Ich sichere, zu
 - dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffende Umstände informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltende oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.“
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

(x) Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau und Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 (x) Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Elektrotechnik)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

10.11 Projekterfahrung Leiter Abschnitts-BÜ Los 10 [Mussangabe]

Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 15 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,375 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Vertreter Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 8 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,15 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von

Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.11 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter KIB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher KIB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüberhinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- KIB (insbesondere Brücken, Vst)

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.12 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.13 Projekterfahrung FBÜ Geotechnik (Tunnel) [Mussangabe]

Mindestens 1 Fachbauüberwacher Geotechnik Tunnel mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Tunnel im Bereich der Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium Bauingenieur (Bachelor, Master, Diplom), Ingenieurgeologe oder Gleichwertiger Studienabschluss.

Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Ortsbrustkartierung
- Bauvolumen > 5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- geotechnische Bauüberwachung Tunnel und Durchführung von Ortsbrustkartierungen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.13 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.14 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Oberbau

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte

Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.14 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.15 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OLA/50Hz [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OLA/50Hz alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OLA/50Hz mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 0,5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- geotechnische Begleitung von Tunnelbaumaßnahmen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.15 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.16 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter Tunnel [Mussangabe]

Mindestens 2 Tunnelbauüberwacher BÜB OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Tunnel im Bereich der Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 10 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Tunnel

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 10.16 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.17 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 16.690.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.18 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

11 Los 11 - "Los 11 - Bauüberwachung KIB/OB/OLA/50Hz Raumlos 3"

11.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

11.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

11.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

11.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

11.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohnengesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

- ☒ Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
☒ Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Elektrotechnik)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

11.11 Projekterfahrung Leiter Abschnitts-BÜ Los 11 [Mussangabe]

Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 15 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,375 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Vertreter Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 8 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,15 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 11.11 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter KIB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher KIB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU

- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- KiB (insbesondere Brücken, Vst)

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 11.12 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.13 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KiB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB RIL und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Oberbau

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 11.13 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.14 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OLA/50Hz [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OLA/50Hz alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OLA/50Hz mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB RIL und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 0,5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüberhinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- geotechnische Begleitung von Tunnelbaumaßnahmen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 11.14 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.15 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 5.514.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.16 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

12 Los 12 - "Los 12 - Bauüberwachung KIB/OB/OLA/50Hz/Tunnel Raumlos 4"

12.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonprod.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.
 Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
 Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
 Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabepattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabepattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

12.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

12.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

12.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Afry Deutschland GmbH
2. Simon & Widdig GbR
3. KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
4. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
5. BUNG GmbH
6. ILF Consulting Engineers Austria GmbH
7. Hasselmann & Müller Planungsgesellschaft mbH
8. GRE German Rail Engineering GmbH
9. Bernhard-Gruppe ZT GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

12.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffende Umstände informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltende oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.10 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
 Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.“
 Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

(x) Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau / Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)
 (x) Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Elektrotechnik)

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

12.11 Projekterfahrung Leiter Abschnitts-BÜ Los 12 [Mussangabe]

Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 15 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,375 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Vertreter Leiter Abschnitts-BÜ - Ingenieur mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten. Nachweis von mindestens 2 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekten mit folgenden Voraussetzungen:

- Tätigkeitsbereich/Funktion = leitender Bauüberwacher in der gewerkeübergreifenden Koordinierung und Steuerung
- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Gewerke = KiB (insbesondere Brücken, Tunnel, Vst), Oberbau und Ausrüstungstechnik insbesondere LST und OLA
- Bauvolumen > 8 Mio. €
- beauftragte Summe BÜ Leistungen > 0,15 Mio. €
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)
- mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Bahnprojekten
- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium im Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder vergleichbaren Studiengang
- Abgeschlossene Ausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Erforderliche Angaben zur Referenz: Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die geforderte Berufserfahrung in der Bauüberwachung von

Bahnprojekten nachzuweisen.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 12.11 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter KIB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher KIB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- KIB (insbesondere Brücken, Vst)

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 12.12 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.13 Projekterfahrung FBÜ Geotechnik (Tunnel) [Mussangabe]

Mindestens 1 Fachbauüberwacher Geotechnik Tunnel mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Tunnel im Bereich der Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium Bauingenieur (Bachelor, Master, Diplom), Ingenieurgeologe oder Gleichwertiger Studienabschluss.

Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Ortsbrustkartierung
- Bauvolumen > 5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- geotechnische Bauüberwachung Tunnel und Durchführung von Ortsbrustkartierungen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, als Nachweis 12.13 gekennzeichnet (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.14 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OB [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OB alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 2 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Oberbau

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte

Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 12.14 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.15 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter OLA/50Hz [Mussangabe]

Mindestens 2 Fachbauüberwacher OLA/50Hz alternativ Bauüberwacher Bahn im Fachgebiet OLA/50Hz mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 0,5 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- geotechnische Begleitung von Tunnelbaumaßnahmen

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 12.15 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.16 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter Tunnel [Mussangabe]

Mindestens 2 Tunnelbauüberwacher BÜB OB/KIB mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Nachweis von mindestens 1 abgeschlossenen (oder in Teilen in Betrieb genommenen) Referenzprojekt/e je Bauüberwacher für Tunnel im Bereich der Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen. Folgende Merkmale für die Referenzprojekte sind zu erfüllen:

- Tätigkeit unter Anwendung der DB Ril und Ausführung unter Eisenbahnbetrieb bei einem EIU
- Tätigkeitsumfang: Vorbereitung der Baumaßnahme (Beratung des AG), Koordination der Bauausführung, Durchführen der Bauüberwachung
- Bauvolumen > 10 Mio.
- nicht älter als 2015 (ausgehend von der Abnahme der Bauleistung)

Erforderliche Angaben zum Personal und zur Referenz: Name, Projektbezeichnung, Auftraggeber / Ansprechpartner des AG + Telefonnummer für Rückfragen, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs als beauftragte Bauüberwachung, Zeitraum, GWU, Auftragssumme, BÜW-Ausweisnummer

Darüber hinaus sind über einen Kurzauszug des Lebenslauf die Kenntnisse in folgenden Fachgebieten zu belegen:

- Tunnel

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags wird vom Bewerber bestätigt, dass das für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja, als Nachweis 12.16 gekennzeichnet (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.17 Umsatz im Bereich Bauüberwachung [Mussangabe]

Der Bewerber erklärt, dass der Umsatz mind. 9.959.000 € netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Bauüberwachung betrug.

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.18 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.